

Beratende Kommission zur Verwendung von Studiengebühren
in den Fächern

Mittlere und Neuere Geschichte (Magister/B.A.),
Geschichte (Lehramt an Gymnasien/B.A./M.A.),
Global History (M.A.) und
Historische Hilfs-/Grundwissenschaften (Magister/B.A.)

Beschluss/Finanzierungsplan vom 10. Juli 2007

Auf ihrer Sitzung vom 10. Juli 2007 haben die Mitglieder der beratenden Institutskommission – Prof. Dr. Thomas Maissen (Vertreter der Gruppe der Professoren), Werner Bomm (Vertreter der Gruppe des wissenschaftlichen Dienstes) sowie Christina Riehl, Michael Wagner und Jens Weimann (Vertreter der Studierenden) – einstimmig die folgenden Beschlüsse zur Verwendung von Studiengebühren in den Fächern Mittlere und Neuere Geschichte (Magister/B.A.), Geschichte (Lehramt an Gymnasien/B.A./M.A.), Global History (M.A.) und Historische Hilfs-/Grundwissenschaften (Magister/B.A.) im Wintersemester 2007/2008 gefasst:

Geschätzte Einnahmen aus Studiengebühren, WS 2007/2008	ca. €190.000
Beschlossene Ausgaben aus Studiengebühren, WS 2007/2008	ca. € 189.540¹
I. Lehre und Betreuung	164.535
1. Lehraufträge	33.540
Vergabe zusätzlicher Lehraufträge im Umfang von je 2 SWS für Übungen und Hauptseminare sowie 4 SWS für Proseminare (einschließlich Sprechstunden sowie intensiver Betreuung und Korrektur von Hausarbeiten).	
Die Vergütung soll gem. Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums über die Vergütung von nebenamtlichem/nebenberuflichem Unterricht (UVergVwV – vgl. Schreiben von Herrn Kling an die Dekanate vom 20.03.2007) 62,38€/je Stunde betragen (d. h. bei 15 Semesterwochen 1.871,40€ für 2 SWS). Anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten werden erstattet.	
PS Mittelalter (Hirschmann)	3.740
PS Mittelalter (Kluger) zzgl. Fahrtkosten	3.740
PS Neuzeit (Hollerbach)	

¹ Alle nachfolgend genannten €Beträge sind ca.-Angaben.

PS Neuzeit (Steltemeier)	3.740
HS Mittelalter (Hirschmann) zzgl. Fahrtkosten	3.740
HS Mittelalter (Hartmann) zzgl. antlg. Fahrtkosten	2.800
HS Mittelalter (Weissen) zzgl. antlg. Fahrtkosten	2.320
HS Mittelalter (N.N.) zzgl. Fahrtkosten	2.270
HS Neuzeit (Fischer) zzgl. Fahrtkosten	2.300
HS Neuzeit (N.N.) zzgl. Fahrtkosten	2.350
Ü Neuzeit (Tauer)	2.800
Ü Historische Grundwissenschaften (Dahlhaus)	1.870
	1.870
2. Stellen	
a) Zum 1. Oktober 2007 soll je eine Stelle eines akademischen Mitarbeiters/einer akademischen Mitarbeiterin für die Lehre 1. zur Mittelalterlichen Geschichte und den Historischen Grundwissenschaften (beide Fachgebiete müssen in der Lehre vertreten werden), 2. zur europäischen und deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (ein Schwerpunkt in deutscher Geschichte muss ausgewiesen sein) besetzt werden. Die Stellen sind zunächst befristet auf zwei Jahre. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Zu den Aufgaben gehören vor allem die Durchführung eigener Lehrveranstaltungen in den genannten Fachgebieten im Umfang von jeweils 10 Semesterwochenstunden sowie die Unterstützung und Mitwirkung in der Lehre und Betreuung der Studierenden (einschließlich der Tutorien und Mentorate). Voraussetzung sind jeweils eine abgeschlossene überdurchschnittliche Promotion sowie mindestens zweijährige Erfahrungen in der universitären Lehre. Habilitation ist erwünscht. Kosten: ca. 30.000/Stelle	60.000
b) Angesichts der stark angewachsenen Nachfrage insbesondere an Pflichtveranstaltungen bzw. prüfungsrelevanten Lehrangeboten des Hauptstudiums sollen zur kurzfristigen und vorübergehenden Verbesserung des Lehrangebots in der Neueren und Neuesten Geschichte zwei Stellen für je ein „Lehrpaket“ im Umfang von 9 SWS (jew. zwei Hauptseminare mit Tutorium, eine Vorlesung, eine begleitende Quellenübung zur Vorlesung) vergeben werden. Die Stellen sind befristet auf die vier Monate der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2007/2008. Die Vergütung erfolgt nach W 2. Kosten: ca. 20.000€/Stelle	40.000
c) Zum Sommersemester 2008 (voraussichtlich 1. April 2008) soll eine unbefristete Akademische-Mitarbeiter-Stelle mit folgendem	0

<p>Profil ausgeschrieben werden:</p> <p>Vergütung: A 13</p> <p>Lehrdeputat: 8 SWS</p> <p>Aufgabenbereiche:</p> <p>Lehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuere und Neueste Geschichte (19./20. Jahrhundert) ▪ Historische Neue Medien-Kunde (E-Literacy) / Techniken IT-unterstützten wissenschaftlichen Arbeitens (Datenaufarbeitung und Präsentation): <ul style="list-style-type: none"> – Neukonzeption, praktische Umsetzung und Begleitung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Medien- und Vermittlungskompetenz / E-Learning auf B.A./M.A.-Ebene – Konzeption und Supervision eines begleitenden IT-Tutorienprogramms <p>Betreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Administrative Betreuung der EDV/IT-Technik für den Bereich Studium/Lehre (Supervision, Pflege und Weiterentwicklung der Beschaffung sowie technischen Betreuung ...), Einwerben von Mitteln für CIP-Pool (Studentische Arbeitsplatzrechner) ▪ Fachstudienberatung, darunter insbes. it-gestützte Beratungs- und Informationsangebote: Konzeption, Pflege, Weiterentwicklung von KVV, Newsletter, Homepage, Moodle-Foren ... ▪ Unterstützung der Organisation und Verwaltung von Studium und Lehre (insbes. zusätzliche Erfordernisse in Folge der Studiengebühren bzw. neuen B.A./M.A.-Studiengänge) 	
<p>3. Fachtutorien zu den Proseminaren</p> <p>Durchführung von Fachtutorien durch studentische Hilfskräfte zu 9 Proseminaren in Mittelalterlicher und 9 Proseminaren in Neuerer und Neuester Geschichte – Vergütung: je 96h für ein Fachtutorium Mittelalterliche Geschichte, je 64h für ein Fachtutorium Neuere/Neueste Geschichte</p>	14.370
<p>4. Mentorate- und Tutorien-Programm</p> <p>Unterstützt mit Mitteln aus Studiengebühren, ist im Sommersemester 2007 ein Entwurf für ein umfassendes pyramidales Betreuungsprogramm (Tutorien/Mentorate) zur Verbesserung der Lehre/Studienbedingungen erarbeitet worden, das z. Zt. im Seminar von allen Beteiligten diskutiert wird. Eine Entscheidung im Grundsätzlichen wie in Einzelheiten steht aus.</p> <p>Die Kommission stellt – vorbehaltlich der ausstehenden Entscheidungen – einen Betrag von bis zu 10.000€ zur Verfügung/in den Ausgabenplan, um ggf. einen Start des Programms bzw. einzelner seiner Elemente im Wintersemester 2007/2008 zu ermöglichen.</p>	10.000
<p>5. Blockseminar/Tutorium „fachbezogene E-Literacy/Neue Medien-Kunde“</p>	675

<p>Durchführung eines bzw. mehrerer Blockseminare/Tutorien im Umfang von insgesamt ca. 15h im Bereich „fachbezogene E-Literacy/Neue Medien-Kunde“.</p> <p>Kosten für ein geprüfte Hilfskraft, incl. Vor- und Nachbereitung (Vertragsumfang 45h)</p>	
<p>6. Lehr-Evaluation</p> <p>Anstellung einer geprüften studentischen Hilfskraft zur verbindlichen Evaluation der zusätzlichen Lehre aus Studiengebühren, ggf. Unterstützung der Evaluation der übrigen Lehre.</p> <p>Geschätzter Umfang: bis zu ca. 50h für eine geprüfte studentische Hilfskraft</p>	750
<p>7. Gastvorträge</p> <p>Mittel für bis zu drei Gastvorträge (à 200€ Honorar zzgl. möglicher Reise- und Übernachtungskosten)</p>	1.200
<p>8. Exkursionen</p> <p>Fach-Exkursionen werden in Ergänzung bisheriger Förderungsmöglichkeiten nach folgenden Richtlinien bezuschusst:</p> <p>Übernommen werden i. d. R. bis zu 20% der Kosten einer Exkursion (für Fahrt, Übernachtung, Honorare, Eintrittsgelder u.ä.) bis zu einer Zuschuss-Höhe von 1.000€je Exkursion.</p> <p>Bis zu einer Höhe von 100€ werden Exkursionskosten pauschal übernommen.</p> <p>Insgesamt dürfen die jährlichen Zuschüsse zu Exkursionen einen Anteil von 2 % der Gesamtstudiengebühren eines Jahres in der Regel nicht überschreiten.</p> <p>In Einzelfällen sind darüber hinausgehende Sonderregelungen, -zuschüsse möglich. Hierüber entscheidet auf Antrag die Kommission.</p>	4.000
<p>II. Bibliothek</p>	11.000
<p>1. Öffnungszeiten</p> <p>Verlängerung der Öffnungszeiten der Seminarbibliothek (einschließlich der Schurman-Bibliothek sowie der Bibliothek des Fränkisch-Pfälzischen Instituts) in folgendem Umfang:</p> <p>Vorlesungszeit: Montag bis Freitag, 8.30 bis 22 Uhr Samstag, 9 bis 20 Uhr (zuvor Montag bis Freitag, 8.30 bis 20 Uhr)</p> <p>Vorlesungsfreie Zeit: Montag bis Freitag, 9 bis 20 Uhr</p>	6.500

(zuvor Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr). Die fällige Aufsicht soll durch studentische Hilfskräfte übernommen werden. Zur Gewährleistung der Sicherheit wird für die zusätzlichen Zeiten während der Vorlesungszeit (d. h. Montag bis Freitag nach 20 Uhr sowie an Samstagen) neben der Aufsicht eine weitere studentische Hilfskraft als Präsenz beschäftigt.	
2. Buchanschaffung Erhöhung des Anschaffungsetats um 4.500€, davon a. bis zu 1.500€ für Studienliteratur (z. B. Mehrfachexemplare/Neuauflagen von Lexika, Quellensammlungen/Übersetzungen, Hand- und Studienbüchern, Atlanten/digitale Karten, Standardwerke/Überblickswerke, ausgewählte Seminarliteratur ...), b. bis zu 1.000€ für konkrete Wünsche/Vorschläge der Studierenden, c. bis zu 2.000€ für sonstige Fachliteratur.	4.500
III. Apparative Ausstattung für Studierende/Lehre und Sonstiges	14.005
1. EDV-Installation/Wartung 2. Anstellung einer (voraussichtlich geprüften) studentischen Hilfskraft zur Wartung/Pflege der aus Studiengebühren finanzierten EDV (ca. 10h/mtl.) 3. Wartung/Ergänzung/Ersatz der aus Studiengebühren finanzierten EDV/Technik	900 1.000
2. Kopien/Druckschriften a. Übernahme der Kosten für Tutorienhefte b. Übernahme der Kosten für Handouts, Vorlagen ... in Lehrveranstaltungen bis zu einer Höhe von 1.000€	500 1.000
3. Endnote-Lizenz Finanzierung der Kosten für eine Lizenz der Literaturverwaltungssoftware Endnote, die eine Nutzung durch alle (Hauptfach-)Studierenden und Beschäftigten des Historischen Seminars erlaubt: 2.350€ p.a. auf drei Jahre	1.125
4. Anteilige Verwaltungskosten/Studiengebühren Dekanat Anteilige Kompensation für zusätzliche Kosten/Arbeitsaufwand für Verwaltung der Studiengebühren im Dekanat lt. Verteilungsschlüssel der Fakultät	480

<p>5. Anteilige Verwaltungskosten/Studiengebühren Historisches Seminar</p> <p>Anteilige Kompensation für zusätzliche Kosten/Arbeitsaufwand der Seminar-Verwaltung (Verwaltungsangestellte, Geschäftsführung) und des Seminar-Etats auf Grund der aus Studiengebühren finanzierten Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre – in folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Hilfskraftverträge (Tutoren, Mentoren, Bibliothek, EDV, Evaluation, Betreuung/Unterstützung der zusätzlichen Lehre) b. Rechnungslegung, Kontoführung und -überwachung, Etat-Erstellung und -dokumentation c. allg. Haus- und Personalverwaltung für zus. Lehrpersonal (Organisation, Adressenverwaltung, Antragswesen, LSF/KVV, Raumvergabe, Schlüsselvergabe ...) d. Infrastruktur: Büroausstattung und -material, EDV-Ausstattung und -material, Porto, Telephon, Papier, Kopien e. Bibliotheksverwaltung (Aufsichtshilfskräfte und -präsenzen, Öffnungszeiten) <p>Die Kompensation soll auf folgende Art und Weise erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vergütung von Überstunden für Verwaltungsangestellte ▪ Gewährung von Hilfskraftstunden zur Enlastung/Unterstützung des Geschäftsführers und der Verwaltungsangestellten (sofern nicht durch Überstunden vergütet) sowie zur Unterstützung der zusätzlichen Lehre aus Studiengebühren ▪ Finanzielle Kompensation für Inanspruchnahme der Geschäftsführungs-Stelle ▪ Finanzielle Kompensation für Mehrausgaben in der Infragstruktur <p>Insgesamt soll die anteilige Kompensation für zusätzliche Kosten/Arbeitsaufwand für die Verwaltung der Studiengebühren in Dekanat und Historischem Seminar einen Betrag in Höhe von 5 % der Studiengebühren eines Semesters (im WS 07/08 ca. 9.500€) nicht überschreiten. Diese Regelung ist zunächst auf ein Jahr befristet.</p>	<p>9.000</p>
--	--------------

Heidelberg, den 11. Juli 2007

gez. i. A. Werner Bomm, Wiss. Geschäftsführer, Historisches Seminar